

Lehrgang UnternehmensberaterInnen als Aufsichtsrat & Stiftungsvorstand



Alfred Harl



Alfons H. Helmelt



Thomas Opferkuch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dieser incite-Lehrgang richtet sich an UnternehmensberaterInnen, die aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse prädestiniert sind, als Aufsichtsräte und Stiftungsvorstände tätig zu werden und ihr Fachwissen – sei es in der Analyse, in der Unternehmensstrategie, im Vertrieb oder anderen Spezialbereichen – einzubringen.

Eine aktuelle Studie listet jene Themen auf, die seit Krisenbeginn verstärkt im Aufsichtsrat besprochen werden: Unternehmensstrategie (79,2 %), Investitionen (74,2 %), Marktanalysen (73,5 %), Liquiditäts- und Finanzplanung (68,1 %), Zukünftige Szenarien (64,3 %), Effizienz des Internen Kontrollsystems (57,0 %) – Alles klassische Felder der Unternehmensberatung!

Dieser Lehrgang ergänzt das Expertenwissen der UnternehmensberaterInnen um die rechtlichen Rahmenbedingungen, die praktische Arbeit im Aufsichtsrat und andere wesentliche Spezialthemen.

Alles Gute für Ihren Erfolg!

Alfred Harl, CMC
Fachverbandsobmann
Unternehmensberatung und
Informationstechnologie

Alfons H. Helmelt, MBA
Geschäftsführer incite
Leiter
Personenzertifizierungsstelle

Mag. Dr. Thomas Opferkuch
Lehrgangsleiter
TO.P spin
Unternehmensberatung



DIE QUALITÄTSOFFENSIVE DES
FACHVERBANDES UBIT

incite

incite GmbH des Fachverbandes UBIT/WKO:
Mag. Sonja Schöbitz, incite Projektmanagement
Wiedner Hauptstr. 73, 1040 Wien
Tel: +43 (0) 5 90 900-3792, Fax: +43 (0) 5 90 900-3794

UnternehmensberaterInnen als Aufsichtsrat & Stiftungsvorstand

Ausbildungsinhalte

Thema	Dauer	Termin	Zeit
Struktur & Organisation des Aufsichtsrates Rechte & Pflichten von Aufsichtsräten Der Aufsichtsrat im Österreichischen Corporate Governance Kodex Praktische Arbeit des Aufsichtsrates und des Stiftungsvorstandes Statement & Diskussion zum Tagesthema	1 Tag	Di., 12.10.2010	09:00-17:30
Haftungsfragen & Absicherungs- und Versicherungsmöglichkeiten Kapitalmarkt- und Börserecht für Aufsichtsräte/ Corporate Governance Statement & Diskussion zum Tagesthema	1 Tag	Di., 19.10.2010	09:00-18:00
Rechnungswesen & Bilanzierungsfragen Investor Relations Spezialthemen für Aufsichtsräte – Unternehmenskrise & Insolvenz, Konzernbeziehungen, Familienunternehmen Statement & Diskussion zum Tagesthema	1 Tag	Mi., 27.10.2010	09:00-17:00

Kosten:

Die Kosten für den Lehrgang betragen 1.410,- Euro (exkl. USt). Im Kurspreis enthalten sind Kursmaterialien sowie die Bewirtung in den Seminarpausen vormittags und nachmittags, das Lunchbuffet sowie der Begrüßungskaffee.

Seminarort:

Hotel de France, Schottenring 3, 1010 Wien
Tel.: +43 1 313 68, hoteldefrance@austria-hotels.at, www.hoteldefrance.at

Ziele:

- Vertiefung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für Aufsichtsräte und Stiftungsvorstände
- Kenntnisse über die wesentlichen Haftungsrisiken und Umgang mit diesen
- Vermittlung der Grundlagen für eine sinnvolle Vorbereitung einer Aufsichtsratssitzung und für die praktische Arbeit eines Aufsichtsrats
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit erfahrenen Aufsichtsräten, Stiftungsvorständen und Experten

Methodik:

Für die Erreichung der Seminarziele wurde ein Prozess bestehend aus Vorträgen, Erfahrungs-Input, Impulsreferat, Erfahrungsaustausch sowie Tageszusammenfassung und Abschlussdiskussion ausgearbeitet.

Methodisch wechseln diese Designelemente, um eine hohes Maß an Beteiligung der TeilnehmerInnen zu ermöglichen.

Referenten (alphabetisch):

- Mag. Dr. Michael Eberhartinger, LL.M. – Büro des Beauftragten für Kapitalmarktentwicklung und Corporate Governance Bundesministerium für Finanzen
- Mag. Hans Fruhmann – Geschäftsführer und Partner Mensalia CMC, davor Leiter Investor Relations und Rechnungswesen Telekom Austria sowie Analyst bei der CA IB
- Dr. Norbert Griesmayr – Generaldirektor VAV Versicherungs-AG
- Mag. Rainer Hassler – Partner der KPMG Austria GmbH
- Dr. Viktoria Kickingner – Geschäftsführerin INARA GmbH, Initiative Aufsichtsräte Austria
- Gabriele Klein-Gleissinger, CEFA – Leiterin der Abteilung Markt- und Börsenaufsicht in der FMA
- Mag. Dr. Thomas Opferkuch – Partner der TO.P spin Unternehmensentwicklung & Beteiligungen GmbH
- Dkfm. Peter Püspök – Vorstandsvorsitzender Oikocredit Österreich, ehem. Generaldirektor Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien
- Mag. Martin Wenzl – Market- & Product Development, Listing, Wiener Börse AG
- DDr. Jörg Zehetner – Partner bei KWR, Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH
- Mag. Norbert Zimmermann – Aufsichtsratsvorsitzender Berndorf AG

Das Programm im Detail:

Tag 1 – Dienstag, 12.10.2010
Vormittag

Struktur & Organisation des Aufsichtsrats (1,5 Std.)

- Leitmodell Aktiengesellschaft
- Der Aufsichtsrat im Gefüge der Gesellschaftsorgane – Verhältnis zu Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung / Vorstand
- Bestellung, Abberufung, Entsendung, Rücktritt von Aufsichtsratsmitgliedern
- Zusammensetzung des Aufsichtsrats und Beteiligung von Betriebsratsmitgliedern
- Innere Ordnung des Aufsichtsrats (insb. Sitzungen)
- Ausschüsse des Aufsichtsrats
- Vergütung und Besteuerung
- Entlastung
- Besonderheiten bei der GmbH (obligatorischer und fakultativer Aufsichtsrat, Aufgaben, Rechte)
- Aufsichtsratspflicht bei GmbH als Konzernober- und -untergesellschaft
- Besonderheiten bei Privatstiftungen und Genossenschaften
- Angaben im Corporate Governance-Bericht

Rechte & Pflichten von Aufsichtsräten (1,5 Std.)

- Kontrolle und Überwachung des Vorstands bzw der Geschäftsführung
- Bestellung, Suspendierung, Abberufung von Vorstandsmitgliedern
- Informationsrechte und -pflichten des Aufsichtsrats
- Mitwirkungspflichten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss
- Zustimmungspflichtige Geschäfte und deren Erweiterung
- Befassung der Hauptversammlung
- Vertretung der Gesellschaft im Einzelfall
- Handlungspflichten eines AR-Mitglieds
- Sonstige Aufgaben
- Geschäfte eines AR-Mitglieds mit der AG
- Corporate Governance Kodex

Vortragender: DDr. Jörg Zehetner

Tag 1 – Dienstag, 12.10.2010

Nachmittag

Der Aufsichtsrat im Österreichischen Corporate Governance Kodex (1,0 Std.)

- Das Österreichische Corporate Governance System: Ergänzung der gesetzlichen Vorschriften durch „Soft Law“ des Kodex
- Die aktive Rolle des Aufsichtsrats im Sinne des Kodex

Vortragender: Dr. Michael Eberhartinger

Die praktische Arbeit des Aufsichtsrates und Stiftungsvorstandes (1,5 Std.)

- Muster & Checklisten
 - Haupt- und Generalversammlung
 - Einberufung
 - Vorsitzführung
 - Beschlüsse und schriftliche Abstimmung
 - Protokoll
 - Aufsichtsratssitzung / Sitzungen des Stiftungsvorstandes
 - Einberufung und konstituierende Sitzung
 - Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und den (Stiftungs-) Vorstand
 - Beschlüsse und schriftliche Abstimmung
 - Protokoll
 - Satzung
 - Jahresabschluss und Offenlegung

Vortragender: Dr. Thomas Opferkuch

Statement und Diskussion zum Tagesthema (1,0 Std.)

Gast: Dkfm. Peter Püspök

Tag 2 – Dienstag, 19.10.2010: Vormittag

Haftungsfragen für Aufsichtsräte und Stiftungsvorstände (1,5 Std.)

- Erforderliche Kenntnisse und Sorgfaltsmaßstab
- Haftungsgrundlagen
- Business Judgement Rule
- Corporate Governance und Corporate Compliance
- Strafrecht

Vortragender: DDr. Jörg Zehetner

Das Risiko von Aufsichtsräten und Vorständen aus der Sicht des Versicherers – Absicherungs und Versicherungsmöglichkeiten (1,5 Std.)

- Wer wird in der Praxis in Anspruch genommen? Wo lauern die Fallstricke?
- Rechtsschutzversicherungen: StrafRS, VermögensschadenRS, DienstvertragsRS
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D&O)
- Vorbeugung: Unternehmensorganisation und persönliche Vorbereitung auf den Tag X

Vortragender: Dr. Norbert Griesmayr

Nachmittag

Pflichten börsennotierter Unternehmen (1,5 Std.)

- Zulassung bzw. Einbeziehung zum Handel an der Wiener Börse
- Märkte und Marktsegmente
- Prospektpflicht
- Transparenzpflichten börsennotierter Unternehmen
- Überprüfung der Transparenzpflichten
- Formen des Börsehandels

Vortragender: Mag. Martin Wenzl

Kapitalmarkt und Börsenrecht für Aufsichtsräte - Corporate Governance (1,5 Std.)

- Rechte und Pflichten bei Übernahmeverfahren
- Directors' Dealings
- Insiderbegriff und Insiderhandel
- Marktmissbrauch
- Ad-hoc-Mitteilungen

Vortragende: Gabriele Klein-Gleissinger, CEFA

Statement und Diskussion zum Tagesthema (1,0 Std.) mit dem Schwerpunkt „Trends in der Europäischen Union“

Gast: Mag. Norbert Zimmermann

Tag 3 – Mittwoch, 27.10.2010: Vormittag

Rechnungswesen & Bilanzierungsfragen (3,0 Std.)

- IFRS vs. UGB
- Finanzierungs- und Liquiditätsanalyse
- Kennzahlen
- Überwachung des Rechnungslegungsprozesses
- Überwachung der Wirksamkeit des internen Kontroll-, Revisions- und Risikomanagementsystems
- Überwachung der Abschlussprüfung
- Die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und des Corporate Governance-Berichtes

Vortragender: Mag. Rainer Hassler

Nachmittag

Investor Relations (1,0 Std.)

- Anforderungen an die Kommunikation börsennotierter Unternehmen
- Dos and Don'ts im Umgang mit Analysten und Fondsmanagern

Vortragender: Mag. Hans Fruhmann

Spezialthemen für Aufsichtsräte (2,0 Std.)

- Der Aufsichtsrat bei der Unternehmenskrise und der Insolvenz
 - Einleitung
 - Insolvenzrecht als Problembeseitigungsrecht
 - Definition von „Krise“ und „Insolvenz“
 - Insolvenzrechtsreform 2010
 - Der Aufsichtsrat bei der Unternehmenskrise
 - gesetzliche Anknüpfungspunkte
 - Von der begleitenden zur unterstützenden Überwachung
 - Von der unterstützenden zur gestaltenden Überwachung
 - Der Aufsichtsrat bei der Insolvenz
 - Konkursantragspflicht und Konkursverschleppung
 - Rechtsstellung und Kompetenzen des Aufsichtsrates im Konkurs
 - Finanzielle Ansprüche und Mandatsniederlegung
- Der Aufsichtsrat in Unternehmensgruppen/Konzernen
 - Aufsichtsratspflicht bei der GmbH im Konzern
 - Verbotene Einlagenrückgewähr – Leistungsbeziehungen und Finanzierungen
 - Eigenkapitalersatz im Konzern – Kreditgewährung in der Krise
 - Cash Pooling im Konzern
- Das Familienunternehmen
 - Aufsichtsrat oder Beirat
 - Corporate Governance für Familienunternehmen

Vortragender: Dr. Thomas Opferkuch

Statement und Diskussion zum Tagesthema (1,0 Std.)

Gast: Dr. Viktoria Kickinger

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. VERTRAGSGEGENSTAND

- (1) Die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" sind integrierter Bestandteil von Werkverträgen, welche die fachmännische Durchführung der von **incite** angebotenen Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen inkl. Zertifizierungen und Akkreditierungen zum Gegenstand haben.
- (2) **incite** verpflichtet sich zur Durchführung der durch schriftliche Anmeldung seitens des (der) TeilnehmerIn in Auftrag gegebenen Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltungen. Die Veranstaltungen finden nur ab einer MindestteilnehmerInnenzahl statt. **incite** behält sich vor, bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen.

2. GELTUNGSBEREICH/UMFANG

- (1) Mit der Anmeldung zu den von **incite** angebotenen Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen inkl. Zertifizierungen und Akkreditierungen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" als angenommen.
- (2) Alle Anmeldungen zu den Veranstaltungen von **incite** und sonstige Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie vom Interessenten in schriftlicher Form übermittelt werden.
- (3) Jede von den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" abweichende oder ergänzende Vereinbarung bedarf der Schriftform.

3. SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS/URHEBERRECHT/NUTZUNGSRECHT

- (1) Die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Skripten von **incite** an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung von **incite**.
- (2) **incite** verbleibt an ihren Leistungen das Urheberrecht.

4. ENTGELT/STORNOBEDINGUNGEN

- (1) **incite** hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Leistungen im Voraus Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Entgeltes durch die TeilnehmerInnen.
- (2) Im Falle einer Akkreditierung bzw. Zertifizierung muss die Gebühr vorab bezahlt werden und garantiert keine positive Bearbeitung.
- (3) Wird die Ausführung des Auftrages nach Vertragsunterzeichnung durch den (die) TeilnehmerInnen verhindert (Z.B. durch zu kurzfristige Stornierung, Nichterscheinen), so gebührt **incite** das vereinbarte Entgelt unter Berücksichtigung der unten angeführten Einschränkungen.
- (4) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gelten folgende Stornobedingungen:
 - Stornierung des Auftrags bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 0 % des Entgelts
 - Stornierung des Auftrags bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Entgelts
 - Spätere Stornierung/unterlassene Absage/Nichterscheinen: 100 % des Entgelts

5. ENTGELTHÖHE

- (1) Die Höhe des Entgelts richtet sich nach den in den letztgültigen Ausschreibungsunterlagen angeführten Preisen der jeweiligen Seminare.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN/TEILZAHLUNGEN

- (1) Die von **incite** gelegten Rechnungen sind inklusive MWSt. nach Fakturerhalt ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Teilzahlungen sind hinsichtlich der Zahlungstermine sowie der Höhe nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsführung von **incite** möglich und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.
- (2) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet.
- (3) Mahnkosten gehen zu Lasten des (der) Teilnehmer/s/in.

7. ZERTIFIZIERUNG

- (1) ZertifikatsinhaberInnen verpflichten sich, die für die Aufrechterhaltung der Gültigkeit der jeweiligen Zertifikate notwendigen Auffrischungsmaßnahmen rechtzeitig durchzuführen.
- (2) ZertifikatsinhaberInnen haben die Pflicht, Zertifikate und Logos nur bestimmungsgemäß und nicht missbräuchlich zu verwenden.
- (3) Die Zertifikate sind bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit Eigentum von **incite**. ZertifikatsinhaberInnen haben nach Ablauf, Aussetzung oder Entzug der Zertifizierung alle Hinweise auf die Zertifizierung zu unterlassen, die einen Verweis auf **incite** oder die Zertifizierung enthalten, und haben alle von **incite** ausgestellten Zertifikate zurückzugeben.
- (4) ZertifikatsinhaberInnen haben die Pflicht alle ihnen zur Kenntnis gelangenden von dritter Seite gegen sie persönlich gerichteten, schriftlichen Beanstandungen der Zertifizierungsstelle umgehend schriftlich bekannt zu geben. Die Zertifizierungsstelle kann der jeweiligen Beanstandung nachgehen und ggf. das Zertifikat entziehen.
- (5) Jede/r ZertifikatsinhaberIn hat das Recht, jeweils vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines/ihrer Zertifikates eine Verlängerung zu beantragen und bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Verlängerung zu erhalten.
- (6) Die jährlich zu entrichtende CMC Identifikationsgebühr beträgt 100,-€ exkl. USt. und wird auf Grundlage des Individualjahres (Monat der Jährgang des Zertifizierungsdatums) rückwirkend fällig und wird bei der ReZertifizierung zur Gänze angerechnet. Die Anpassung an den Verbraucherindex und die Erhöhung der Jahresgebühr aufgrund der Beitragshöhe der ICMCI ist vorbehalten. Die Nichteinzahlung führt zur Löschung aus der CMC Beraterdatenbank, zu einem Ausscheiden aus dem CMC Masters Club Austria und zum Entzug der CMC Identifikationserlaubnis

8. HAFTUNG

- (1) **incite** haftet nur bei in ihrem Verantwortungsbereich gelegenen Ausfällen von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen ausschließlich in der Höhe der vom Auftraggeber an **incite** geleisteten Zahlungen.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Für den Auftrag und seine Durchführung gilt ausschließlich österreichisches Recht.
- (2) Als Erfüllungsort und Gerichtsort gilt Wien.
- (3) Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht.

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Lehrgang

- UnternehmensberaterIn als Aufsichtsrat & Stiftungsvorstand
(12.10.2010 – 27.10.2010) , Wien, Hotel de France**

an und habe die beiliegenden Geschäftsbedingungen von **incite** vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Bitte möglichst alle Daten in Blockschrift und leserlich ausfüllen.

TeilnehmerIn: _____

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse (falls von o.a. abweichend)

Firma: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Den Teilnehmerbeitrag werde ich nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift



DIE QUALITÄTSOFFENSIVE DES
FACHVERBANDES UBIT

incite

incite GmbH des Fachverbandes UBIT/WKO:
Mag. Sonja Schöbitz, incite Projektmanagement
Wiedner Hauptstr. 73, 1040 Wien
Tel: +43 (0) 5 90 900-3792, Fax: +43 (0) 5 90 900-3794